



Es war am Freitag des Bike Festivals in Willingen. Ich schlenderte mit meinem Kumpel Lukas über das Gelände bis wir auf ein Fahrrad stießen an dem zwei kleine Flaschen angebracht waren. Wir schauten kurz nach den räselhaften Flaschen, knippten ein paar Fotos und gingen weiter.

Doch plötzlich sichteten wir den Stand an dem es diese Flaschen zu kaufen gab. Wir beschlossen das Rätsel der Flaschen zu lösen. Wir liefen zum Messestand der Firma Genuine Innovations, wo wir von Marty Mares super informiert wurden. Wir unterhielten uns eine Weile und ich versprach Marty einen Bericht auf unserem Blog zu veröffentlichen, dies habe ich jetzt getan. Doch nun genug von den Geschichten aus vergangenen Tagen

Genuine Innovations ist eine kalifornische Firma, die sich dem Kampf gegen Plattfüße angenommen hat. Schon seit 22 Jahren ist die Firma auf dem amerikanischen Markt vertreten.

Den Sprung nach Deutschland hat sie aber erst vor einem Jahr geschafft, nachdem sie endlich einen Vertreiber (Bikeaction.de) für ihre Produkte in Deutschland gefunden hat.

Genuine Innovations, deren Gründer zu den Pionieren der CO2-Pumpe zählen, bietet ein breites Spektrum an Produkten an. Neben den Kartuschen, auf die ich gleich noch näher eingehen werde, befinden sich auch CO2-Pumpen und auch umfangreiche CO2-Flicksets in der Produktpalette von GI.

Die angebotenen Kapseln gibt es in zwei verschiedenen Größen (16g, 40g) und sie sollen für das Aufpumpen (auf 2,7 bar) von einem bzw. für zwei Platte Reifen ausreichen.

Sowohl die kleine Patrone (2er-Pack), als auch die Große kann man für den Preis von 7,90€ erwerben.

Wer Angst hat die Patronen zu vergessen, kann sich diese mit Hilfe des „CO2-Holders“ am Rahmen, dort wo eigentlich die Trinkflasche sitzt, anbringen. Der Halter kostet ca. 17 Euro inklusive zwei 16-Gramm-Patronen. Möchtet ihr mehr über Genuine Innovations und deren Produkte erfahren schaut einfach [HIER](#) vorbei.

Zum Schluss gibt es noch eine bebilderte Anleitung zur Nutzung der Patronen.

Schritt 1:

Ist der Reifen platt, holt man sein „Werkzeug“ hervor, die CO2-Kartusche und den Adapter zum Befüllen des Reifens.



Schritt 2:



Nun schraubt man die Kartusche bis zum Anschlag in den Adapter, damit die kleine Nadel in diesem die Kartusche öffnet.

Nun drückt man den Adapter mit der anderen Seite auf das Ventil des platten Reifens.



Schritt 3:

Sitz der Adapter sicher auf dem Ventil, schraubt man die Kartusche wieder etwas los.

Jetzt wird der Reifen befüllt. Je mehr man die Kartusche löst, desto schneller wird der Reifen befüllt.



Schritt 4:

Ist der Reifen aufgepumpt, kann man den Adapter durch leichtes Ziehen wieder entfernen.



Mein Dank geht besonders an Marty Mares von Genuine Innovations und an meinen Kumpel Lukas L., der die Fotos geschossen hat.

Artikel eingereicht von: Steffen „Ötti“ Ö.



Steffen aus Nordhessen ist nicht nur ein leidenschaftlicher Freerider sondern er schreibt auch gerne Artikel über die MTB-Szene.

Für den Inhalt ist der Autor allein verantwortlich

